

Gemeinderat von Zürich

10.06.98

Postulat

von Jürg Liebermann (FDP)
und Monjek Rosenheim (FDP)

Der Stadtrat wird eingeladen, bis zur Vorlage des Budgets 1999 ein weiteres sogenanntes Sparpaket 10 mit weiteren Kostensenkungen und Aufgabeneinschränkungen und ohne zusätzliche Einnahmen vorzulegen, welches eine anhaltende jährliche Budgetverbesserung von mindestens 100 Millionen Franken beinhaltet.

GR Nr. 98/175

Begründung:

Der Rechnungsabschluss 1997 ist bedeutend schlechter ausgefallen als budgetiert. Es ist anzunehmen, dass der bereits negative Voranschlag 1998 noch massiv schlechter ausfallen wird. Deshalb sollen mit dem vorstehend erwähnten Betrag von 100 Millionen Franken zusätzliche Budgetverbesserungen zu den heute im Parlament hängigen Sparmassnahmen vorgesehen werden.

